lung nirgends zu beschädigen, das Zupfen an den Rockärmeln lassen. Die Hingerissenheit der Schlußscene hat mit vollem Recht den höchsten Beifall gefunden. Fräulein Spettini (Elsa) war in ihrem Element: frisch, geistreich und ungemein belebt, griff sie wirksam in das Ensemble ein und sah gut aus. Die anderorts genirende hohe Tongebung wird hier bei einem halben Kinde voll Launen und Temperament zum Vortheil. Herr Roberstein giebt den Kaufmann mit Cavaliersgewohnheiten, namentlich nach Seiten der unerschütterlichen Ruhe bei den wichtigsten Lebensereignissen (ein Contrast, der echt komisch wirkt), als eine beste Leistung. Frl. Langenhaun muß den Dichter für die Passivität ihrer Rolle verantwortlich machen. Man weiß nicht recht, inwieweit die schöne Wittwe („alle Wittwen hoffen") aus eignem Antriebe der aus dem Pensionat heimkehrenden Tochter Concurrenz macht. Die beiden Scenen mit Rietberg und Elsa apart, spielte Frl. L. ungemein schön und einfach. Hr. Richelsen und Frau Wolff passen genau in ihre Rollen. — Man sieht: es bleibt kaum der Schatten eines „aber"; und sollte diese erfreuliche Darstellung demnächst wieder ein volles Haus finden, aus welchem Jeder mit angenehmer Befriedigung heraustritt, so wäre der Zweck der Zeilen erreicht. Herr Dettmer sagt in der Ballscene: „Es ist doch Niemand von der Presse hier?" Nun, die Aufführung war derart, daß, wer von der Presse da war, nur angenehm überrascht worden ist. Denn gewöhnlich gehen die dritten Aufführungen etwas salopp gegen die erste: die böse Welt sagt — weil Niemand von der Presse dazusein pflegt.

Vorher ging: „Die Gouvernante" von Moser, ein stark komisches, derberes Verwechslungsstück, welches vielen unserer Schauspieler einige Forcerollen bietet: Hrn. Dessoir, Frl. Allram, Hrn. Hanstein und Frl. Guinand. Herrn Hanstein loben wir um so lieber, weil er seine ganze übliche Steifheit herzhaft vergaß und sehr hübsch gewandt gespielt und leicht gesprochen hat. Wenn er das aber kann, warum thut er's nicht öfter? Frl. Guinand besitzt das Arkanum der Jugendlichkeit. Ihre natürliche Sicherheit und ihr guter Humor wird stets von trefflichem Aussehen unterstützt.

---

† Man erzählt sich in Künstlerkreisen, daß Frau Otto-Alvsleben mit dem ihr offerirten Gehalt von 3000 Thlr. sich nicht zufrieden geben würde und einem erneuten Dresdner Contract auswärtige Gastreisen vorziehen wolle. Das wäre für unsere Oper ein schwer ersetzlicher Verlust. Aber auch Frau Alvsleben würde bald bitter bereuen — nicht mehr Mitglied der Dresdner Hofbühne zu sein.

† Die durch Mißhelligkeit verzögerte Ostrud der Frau Kainz-Krause kommt, nachdem die geschätzte Künstlerin jedes Bedenken fallen gelassen, Sonnabend zur Ausführung.

† Wir machen nochmals aufmerksam, daß, seit die Sinfonieconcerte der K. Kapelle im Gewerbehaus stattfinden, die Eintrittspreise theils sehr ermäßigt sind. Dadurch ist die beste Musik Dresdens im besten Sinne des Wortes volksthümlich geworden und Jedem, auch dem Minderbemittelten, zugänglich. Möge das Entgegenkommen der Direction fleißig benützt werden.

* Zwei Brüder. In Rogge's „Evang. Feldgeistlichen" findet sich folgende rührende Geschichte: Unter den bei Champigny gefallenen Württembergern waren zwei Brüder, die einzigen Söhne des Grafen Taube, Erich und Axel, junge Männer von 22 und 20 Jahr, wohl gelitten beim Heer, ihrer Eltern theuerster Besitz und fröhlichste Hoffnung hier auf Erden. Als ihr Bataillon auf Champigny vorrückte und der Lieutnant Befehl ertheilte, auf eine Steinmauer loszugehen, bekommt Erich einen Schuß durch die Brust. Axel, der jüngere, fängt ihn mit seinen Armen auf, küßt ihn auf die Stirn und stützt den Kopf seines Bruders auf seine Kniee. In diesem Augenblicke wird Axel in's Kreuz getroffen und stürzt lautlos über den Bruder. Etwa acht Stunden lagen die Beiden so da in der furchtbaren Kälte, man hielt sie für Todte. Endlich bringt man sie in ein Feldspital. „Traget den Kleinen zuerst weg", spricht Erich zu den Kameraden, „er hat's nöthiger denn ich." Noch am Abend starb Axel, das Bewußtsein war ihm nicht mehr wiedergekehrt. Als die Eltern auf die erste Nachricht hin von Stuttgart im Feldspital ankamen, da fanden sie ihre beiden Kinder wie schlafend im Tannengrün gebettet. Mit zwei Leichen zogen sie nach Hause. Tausende und Abertausende beklagen daheim mit ihnen den Verlust des hoffnungsreichen Paares. Es war fast wie eine Landestrauer; denn wer sie kannte, mochte auf sie das Wort anwenden: Erich und Axel, „holdselig und lieblich in ihrem Leben, sind auch im Tode nicht geschieden, leichter denn die Adler und stärker denn die Löwen." (2. Sam. 1, 23.) Und der Redner an ihrem Grabe, Prälat Gerok, durfte wohl sagen: „Kann ein Bruder schöner fallen, als Axel v. Taube fiel, im letzten Dienst brüderlicher Liebe, im Kuß auf die Stirn des todtwunden Bruders?"

* Für Liebhaber von Forellen, so berichtet eine amerikanische Zeitung, ist das beste Land in der Welt Sonoma County in Californien. Dort befindet sich ein Fluß, Sulphur Creek (Schwefelbach) genannt, in dem es von Tausenden von Forellen wimmelt. Gleich daneben, oft nur auf Armslänge vom Rande des Flußufers entfernt, finden sich viele heiße Quellen. Forellenliebhaber fangen nun Forellen im Flusse und sieden sie gleich daneben in den heißen Quellen ab und das Göttermahl ist fertig. Da hat es die Natur den Leuten einmal bequem gemacht. Bis jetzt, fügen wir hinzu, fehlt es nur noch an einigen anderen Quellen, die Essig und Oel zu den Blaugesottenen spenden; vielleicht ist das amerikanische Blatt so glücklich, solche demnächst zu entdecken.

* Ein schöner Beitrag zu einer Blumenlese von Sonderbarkeiten aus der geschäftlichen Correspondenz wurde vor Kurzem von einer Firma in Bombay geliefert. Dieselbe sandte ihren Geschäftsfreunden folgendes Circular zu: „P. P. Wir haben das [illegible] mitzutheilen, daß unser hochachtungsvoller Vater am [illegible], aus dem Leben geschieden ist. Das Geschäft wird von einen geliebten Söhnen, deren Namen unten folgen, weitergeführt. Der Opiummarkt bleibt still, Malwa 1500 L. per Kiste. O Tod, wo ist dein Stachel? O Tod, wo ist dein Grab? Wir verbleiben mit Aufrichtigkeit ꝛc."

Gewinne 5. Classe 82. königl. sächs. Landes-Lotterie; Ziehung am 9. October. **5000 Thlr.** Nr. 27760. **2000 Thlr.** Nr. 40904 67786.

1000 Thlr. Nr. 3147 5750 8000 10075 20623 28087 31076 33311 33312 47224 47944 49109 49862 53628 56868 57585 60734 61089 66565 73179 88137 92150 94532.

400 Thlr. Nr. 827 4842 11693 17881 19750 27127 27927 29317 29665 35055 38157 38098 39508 41306 54502 60278 61118 64662 66717 66049 74249 74829 80454 91046 93990.

200 Thlr. Nr. 3188 12129 13824 19112 25366 27043 28738 30227 31869 32885 34199 39345 41950 42078 43013 43526 47901 53242 58449 59668 60674 62473 62541 63154 65240 65524 67826 69216 74286 76096 76718 79317 79789 82063 83497 86691 89772 92103 93409.

100 Thlr. Nr. 1502 1047 2281 2758 2487 3326 4173 5131 6499 8415 8319 9805 9731 9406 9313 12853 13648 13564 15753 17858 17496 19646 20258 23157 25997 25508 27876 27520 29189 31022 33167 33412 33780 34169 34369 35199 36347 36385 37890 37958 40589 40830 41419 41178 41754 42163 42984 43504 43853 44318 44644 44032 46918 46565 48316 48454 49485 51010 54533 55445 55648 57351 60222 60867 60266 62060 63191 63723 64578 66992 70413 72953 72888 73881 73778 75285 75940 77517 77200 79053 80216 81226 82287 83820 83875 85208 86128 86573 88483 89023 89523 89082 90046 92911 93780.

Gewinne à 65 Thlr.:

Nr. 110 147 701 38 794 578 293 764 23 996 769 494 313 549 261 555 778 166 583 1109 826 477 729 478 919 907 554 544 556 987 562 753 995 267 988 439 113 540 587 590 375 2274 986 654 47 187 233 965 328 189 149 176 343 499 280 484 428 511 814 149 81 518 211 3932 652 802 31 822 90 749 332 631 400 998 527 482 891 434 11 293 857 36 942 336 4243 224 758 384 153 351 675 669 892 220 630 500 24 238 702 683 4 518 975 434 5364 271 784 341 630 419 986 49 625 216 515 202 746 141 17 999 382 434 337 123 757 6882 145 802 356 570 359 997 348 97 959 577 824 438 451 79 743 668 421 840 168 633 510 347 7000 517 569 671 676 313 735 210 61 814 560 776 350 454 549 464 865 763 264 681 99 758 231 8397 65 82 867 198 431 115 701 581 746 489 844 97 974 768 107 700 494 410 778 342 450 711 965 916 9085 328 813 20 279 482 400 975 648 301 840 762 628 53 671 939 998 96 80 960 430 935 357 81 746.

10758 902 656 78 47 548 123 939 291 691 99 688 737 416 160 7 677 690 819 **11**473 345 604 464 454 646 847 928 568 186 828 470 493 549 481 61 482 423 703 25 888 536 667 **12**632 134 314 133 352 949 433 550 235 348 221 486 356 4 848 636 629 70 40 561 90 17 371 795 166 637 709 989 873 576 843 **13**420 959 622 26 381 203 371 439 626 61 651 718 424 307 502 135 551 722 566 **14**250 369 380 438 58 720 684 282 715 90 954 875 604 579 257 210 155 870 262 **15**244 606 729 357 177 795 133 241 544 213 784 874 559 582 83 66 577 458 44 703 331 202 317 228 889 534 318 **16**251 129 846 889 471 420 842 124 419 244 420 179 422 623 374 279 727 302 497 250 305 **17**723 670 719 397 605 552 215 462 769 263 619 354 851 12 932 852 506 60 340 122 359 **18**883 635 995 172 878 11 319 548 420 427 407 229 957 505 272 **19**700 187 10 306 3 643 823 316 264 695 553 986 577 472 210 272 896 308 771 330.

20527 758 217 751 148 162 91 144 890 922 408 998 889 878 433 683 **21**562 879 199 13 143 483 28 983 542 590 780 447 23 119 481 **22**303 73 849 237 715 190 268 890 74 967 513 373 **23**226 793 703 290 651 101 11 869 487 246 527 471 248 490 577 973 367 **24**487 123 595 58 460 642 314 886 372 343 690 833 725 655 972 415 956 626 534 818 687 730 **25**000 167 8 353 2 746 492 600 136 521 280 3 836 636 630 890 290 **26**452 874 75 658 172 11 492 92 155 597 577 **27**531 90 557 974 97 742 98 304 941 221 601 750 68 657 268 **28**207 202 254 205 858 67 396 708 26 352 128 440 887 949 569 709 441 917 974 188 173 **29**780 293 917 471 525 761 150 970 918 728 209 327 239 32 418 607 226 44 42 442 184.

30784 704 811 339 231 237 851 149 755 926 2 244 572 850 741 322 395 305 974 239 **31**416 922 854 290 997 52 601 118 36 986 829 774 658 798 417 723 755 **32**191 10 325 730 104 205 471 343 101 714 669 702 878 960 379 733 **33**682 881 611 598 388 451 284 808 711 416 239 805 877 723 556 28 199 218 351 39 835 767 145 614 936 807 **34**872 69 433 504 75 665 779 518 850 496 8 366 542 711 471 356 863 82 573 854 **35**125 871 440 382 354 851 379 213 738 345 624 105 **36**091 445 156 398 469 133 447 149 295 993 491 12 876 147 789 238 **37**544 174 669 292 602 331 220 71 205 130 243 729 4 389 73 **38**484 337 132 321 385 967 362 292 847 427 525 971 893 767 **39**861 676 932 63 498 872 312 554 738 11**40**42 420 579 921 472 625 190 86 857.

40910 655 180 418 510 630 865 411 548 535 841 748 690 729 **41**968 120 595 184 865 706 975 245 710 648 400 244 827 39 736 591 425 733 107 18 503 247 711 264 918 **42**551 25 138 183 692 107 943 159 113 243 479 802 492 847 **43**422 223 824 462 434 387 271 167 395 325 886 34 320 692 299 766 94 819 303 199 90 189 **44**171 451 843 982 548 767 225 573 298 387 715 641 544 757 977 773 **45**847 394 449 58 639 708 897 811 180 558 149 643 668 987 93 514 868 749 532 465 **46**259 700 714 614 433 662 830 559 928 318 155 552 44 **47**248 532 7 375 17 410 948 482 149 451 792 343 692 480 621 506 98 731 311 **48**738 343 630 902 483 296 533 514 643 395 386 120 396 243 646 349 990 557 628 5 273 **49**671 60 931 81 150 454 941 351 64 701 828 426 305 551 548 117 703 728 605 907 675 605 697 489 261 820 667 720 478 486.

50028 550 649 321 51 279 473 621 689 369 604 964 23 443 669 582 226 343 117 523 681 474 189 **51**714 680 66 259 425 580 476 63 513 344 93 974 674 440 213 **52**345 841 622 230 365 216 433 406 135 511 788 721 **53**678 978 774 423 272 477 241 172 293 117 388 474 101 718 307 869 522 368 525 453 656 889 45 760 544 190 121 **54**493 687 42 750 572 262 984 983 571 910 302 771 455 441 911 956 548 855 **55**333 867 491 65 796 862 487 419 612 96 791 483 86 4 92 252 192 631 67 **56**548 431 962 169 888 45 1 674 454 159 975 289 423 596 90 872 421 756 105 513 **57**621 487 109 125 506 539 537 168 221 466 35 136 960 782 399 355 **58**341 115 586 406 618 700 817 610 32 **59**517 281 617 627 863 73 884 376 15 693 283 311 206 536.

60676 966 336 910 519 844 693 761 460 376 149 49 129 471 840 816 925 137 164 **61**744 805 414 167 587 681 953 586 658 453 884 912 602 256 326 173 601 378 272 **62**988 672 395 520 181 58 313 725 500 760 859 8 192 761 286 763 247 212 885 102 877 280 285 819 **63**309 228 80 533 968 543 922 140 806 660 283 58 483 828 407 877 181 135 32 **64**776 653 80 957 947 412 775 803 268 20 526 673 89 572 181 549 933 400 251 738 649 158 **65**095 562 32 198 540 219 13 689 296 471 370 126 101 373 857 571 859 911 306 **66**937 690 397 141 40 446 882 702 648 471 743 606 580 781 **67**800 187 510 461 163 988 69 699 397 612 217 980 611 176 244 109 52 963 681 222 409 **68**417 415 851 711 513 65 151 121 762 650 255 381 481 875 828 743 **69**899 960 855 618 297 67 668 34 74 543 23 684 663 197 885 493 480 585 924 130 32 664 362 853 222 308 741 775 874.

70181 985 609 756 376 175 58 577 277 658 706 652 182 154 477 519 172 **71**786 221 452 888 58 750 276 113 245 350 721 785 118 242 449 844 440 357 941 123 **72**714 845 974 192 28 504 530 136 970 660 309 490 327 **73**856 789 31 459 217 48 843 498 992 686 596 262 541 474 572 87 985 960 70 182 416 58 706 840 351 **74**911 638 944 962 668 96 391 195 708 324 378 620 523 500 560 512 853 319 **75**461 837 219 258 296 351 601 335 702 504 802 456 32 251 **76**229 283 726 3 133 956 479 953 92 862 119 145 460 93 394 **77**257 921 802 706 239 532 397 227 282 996 919 600 194 28 **78**024 178 968 235 312 960 740 663 698 122 948 450 507 624 132 107 611 102 **79**813 190 172 477 683 163 469 576 425 717 659 49 358 245 676 729 795 911 800 623 81 661 826.

80475 81 132 719 59 103 926 303 914 243 003 161 741 535 900 888 **81**273 445 964 5 107 085 757 580 86 900 444 923 149 893 683 249 640 565 **82**481 945 807 816 279 572 767 905 310 532 359 588 461 460 281 551 430 **83**563 696 476 823 412 814 687 430 485 760 839 835 610 168 886 53 97 655 301 293 102 135 566 689 157 597 771 384 668 226 **84**938 846 658 990 589 591 612 363 94 840 431 988 150 374 736 642 278 266 508 73 554 19 **85**240 516 972 761 360 564 741 306 601 235 230 297 679 754 371 611 149 509 706 **86**891 115 53 267 20 439 249 310 517 141 850 650 535 964 388 436 748 **87**288 956 672 747 754 974 937 635 316 7 45 792 212 99 340 105 502 987 **88**385 610 313 879 353 969 480 326 279 288 685 829 532 976 914 10 768 201 594 773 542 631 772 892 159 717 719 425 553 303 443 882 **89**996 722 185 29 92 594 50 60 608 933 391 474 235 20 350.

90180 445 590 531 992 470 423 58 665 621 946 979 462 244 4 986 **91**283 621 818 151 779 508 375 951 367 570 772 44 420 **92**554 639 991 444 213 380 287 732 570 868 987 862 768 857 9 **93**030 828 495 421 528 719 288 721 771 904 206 20 644 635 251 80 54 741 92 311 293 349 332 **94**929 869 280 501 45 498 695 444 445 752 923 828 882 191 672 743 917 713 540 411.

❖ **Die Poliklinik für Frauenkrankheiten** (unentgeltliche Behandlung) früher Marienstr. 13, jetzt Wallstraße Nr. 5a, 2. Etg., Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr.

❖ Med. pract. **Tischendorf,** Assistenzarzt a. D., Alaunstraße 72. **Für geheime Krankheiten** zu spr. v. 9—4 Uhr.

❖ **Zahnkünstler A. Cäsar,** Zahnsgasse 29, II. Et. Ecke Seestraße. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Plombirungen ꝛc., sowie Beseitigung aller Zahnschmerzen.

❖ Homöopathische Poliklinik Waisenhausstraße 5a. 1. Et. Täglich von 11—12 Uhr. Unbemittelten Kranken unentgeltliche Behandlung. In meiner Wohnung, Lindengasse 10, Sprechst. bis früh 8, Nachmittags 3—4 Uhr. Dr. med. **Dittrich.**

❖ **Poliklinik f. unbemittelte Augenkranke,** Zeughausplatz 3. Montag u. Donnerstag 2—3, Mittw. u. Sonnab. 3—4.

❖ **Geheime Krankheiten** werden in kurzer Zeit geheilt! Breitestr. 1. Sprechz. v. 9—½1 Uhr. Spezial-Arzt u. Geburtshelfer Dr. **Cäsar Nox,** vormals Hospital-Arzt in der k. s. Armee.

❖ **Augenheilanstalt** von **Dr. Karl Weller I., Pragerstraße 46.** (Sprechz. v. 9½-11 Uhr.)

❖ **Für geheime Krankheiten** und Hautausschlag ist täglich zu sprechen, Casernenstraße 24, 1. Etage, **8—11 Uhr** und 2—5 Uhr: **A. C. Voigt,** früher Assistent im **3. Lazareth.**

❖ **Dr. med. R. Koenig, kl. Brüdergasse Nr. 10, 2.** Sprechst. für Geschlechts- und Hautkrankh. früh v. ½8—10 u. Nachmittags von ½1—4 Uhr.

❖ Dr. med. **Engelmann,** Special-Arzt für Ohren- und Halskrankh., Victoriastr. 24, 1. Sprechst.: 10—12, 2—3 Uhr.

❖ **Dr. med. Blau,** hom. Arzt, wohnt jetzt Amalienstr. 10 part. und hält Sprechst. von 10—12. 3—4. für an chron. Rheuma, Schleimfluß, Pollut., Syphil., geschl. Schwäche und Folgen der Onanie Leidende.

❖ **Oelgemälde** guter u. der besten Meister, in allen Genres bei reicher Auswahl. Tableaux à l'huile par de bons peintres. Oil paintings (great assortment) by the best masters, to be sold at H. Reinhardt's Kunsthandlung, Dresden, Mathildenstr. 1

❖ **Erste und einzige Zerbster Bier-Niederlage** der ärztlicher Seits als mustergiltig anerkannten Brauerei von Otto Kohl in Zerbst. Dresden: **Bruno Meißner.** Kreuzstraße 19 und Hauptstraße 11, Posthof.

❖ **Grohmann's Deutscher Porter,** Gesundheitsbier, diätetisches Hilfs-, Nahrungs- und Stärkungsmittel bei Brust-Hämorrhoidalleiden, geschwächter Verdauung u. allgemeine Körperschwäche. Einzig ächt zu haben bei **Bruno Meißner,** Kreuzstraße 19. Neustadt: Hauptstraße Nr. 11, Posthof.

❖ **Getragene** Kleidungsstücke, Betten und Wäsche werden gekauft. Adressen abzugeben **Galeriestraße 17,** 2. Etage.

❖ **Geiddarlehne** auf gute Pfänder, bei solidester Bedienung 17 Galeriestraße 17, 2. Etage, bei **Julius Jacob.**

❖ **Klempnerei und Lampenfabrik,** Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Ausstellung einer Musterküche, **Gebrüder Giesse** (Ferd. Blindo' Nachf.), Neustadt-Dresden, am Markt 9.

❖ **Oefen- und Gußwaaren-Lager,** sowie Haus- und Küchenartikel-Magazin, bei **Fr. Flach's Nachf.** Seestraße 3.

❖ **A. Harnisch.** Permanente Ausstellung eiserner Möbel eigner Fabrik Ferdinandstraße Nr. 3.

❖ Meine Wohnung befindet sich jetzt Schulgutstraße 2 drei Tr. Violin-Unterricht zu mäßigem Preise. Annahme von Bestellungen für Ball-, Tafel-, Morgenmusiken ꝛc. ꝛc. **E. Puffholdt,** Musikdirecter.

❖ **Pianinos, Pianoforte** billig unter Garantie zu verkaufen Kreuzstraße 10, zweite Etage.

❖ **Handschuhmacher Röthe,** bisher gr. Brüderg. 1, jetzt gr. Brüderg. 24 im Magazin für Reise-Artikel des Herrn Täschner Lippold.

❖ **Feinste Häkeleien** u. Stickereien, billige Wollgarne, Kinder- und Puppen-Ausstattungen, beziehentlich Bestellungen hierauf: Wallstraße Nr. 17, **M. Hartung.**

❖ **Palmzweige,** Fächerpalmen, Kränze, Bouquets, schön und billig, Tharandterstraße 4.

❖ **Fournniere** in allen Sorten, massiv. Holz, Gesimse ꝛc. Größte Auswahl, billigste Preise, in der Fournier-Handlung von **H. Rodenwald,** Circusstraße 3.

Zeitpläne. Abfahrt nach [illegible] Berlin [illegible] Ankunft von [illegible]

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens ist mit einem * bez.

Briefkasten. Abfahrt früh 6 bis Arcia, 8 und 10 bis Pirna, 11 bis Gin. [illegible] Bodau, 1 bis Chemnitz, 2 u. 3 bis Meißen, 4 bis Leipzig Bielewitz, 4 bis Pirna. Morg. 10 bis Meißen, Radeb. 2 bis Pirna, 5½ bis Meißen. — Ankunft früh 7½ von Pirna, 8½ von Bielatz, 9 von Leipzig, 12 von Pirna, Radeb. 3 und 6½ von Meißen, 11½ von Leipzig Bielewitz, 5½ von Aussig. Abends 6½ von Meißen, Radeb. 1 von Pirna, 6½ von Meißen.

Kinder-Zeitungsannahmestelle in Dresden: 1) Marienallee 2, permanent geöffnet; 2) Rhöndorfstraße 15, reine Pirna, von Dresden [illegible] Uhr früh, im Winter von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends geöffnet; [illegible] Sonnabends, 12 der [illegible] sogenannten Schnellzüge, [illegible] täglichen Sonntagen von [illegible] bis 2 Uhr Nachmittags, den Sonntagen von 8 bis [illegible] bis 6 Uhr Nachmittags 2.